

III

Die dialektische Entwicklung des sozialistischen Aufbaus in der DDR

Die materialistische Dialektik zeigt uns nicht nur, wie die Welt ist, sondern auch, wie sie sich entwickelt. Die materialistische Dialektik lehrt, daß sich die Entwicklung in Widersprüchen vollzieht, wobei die Widersprüche und der Kampf um ihre Überwindung die Quelle der Bewegung sind. Selbstverständlich vollzieht sich nicht nur die Entwicklung der Natur in Widersprüchen, sondern auch die Entwicklung der Gesellschaft. Besonders ist das in der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus der Fall, wo die neue Gesellschaftsordnung geschaffen wird, aber noch viele Überreste der alten vorhanden sind. Viele Werktätige sehen diese Widersprüche, finden aber oft keine Erklärung dafür. Manche, die diese Widersprüche erkennen, sehen in ihnen nicht die gesetzmäßige, das heißt widerspruchsvolle Entwicklung, sondern Fehler der Partei oder des Staatsapparates. Sie verstehen vor allem nicht immer, daß diese Widersprüche durch den sozialistischen Aufbau gelöst werden. Die richtige Kenntnis der materialistischen Dialektik macht es daher erst möglich, die Widersprüche, die für die Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus, vor allem bei uns unter den Bedingungen der Spaltung Deutschlands, charakteristisch sind, zu untersuchen und zu verstehen. Dadurch wird es aber erst möglich, die entsprechenden Maßnahmen zur Überwindung dieser Widersprüche zu treffen; es wird klar, warum alle Kraft für den weiteren sozialistischen Aufbau eingesetzt werden muß.

Wir bauen bei uns in der Deutschen Demokratischen Republik den Sozialismus auf. Zugleich kämpfen wir aber im Rahmen der Nationalen Front um die demokratische Einheit Deutschlands, wobei wir bestrebt sind, alle Werktätigen und einen Teil der westdeutschen Bourgeoisie, ja, sogar bestimmte Kräfte der Großbourgeoisie in diesen Kampf einzubeziehen. Zwischen dem Kampf um den Sozialismus und dem gleichzeitigen Kampf um die Einheit Deutschlands mit Teilen der westdeutschen Bourgeoisie bestehen offensichtlich Widersprüche.

Wie kann man aber diese Widersprüche lösen? Es gibt Werktätige, die meinen, wir müßten unter diesen Bedingungen auf den sozialistischen Aufbau verzichten, jeder der beiden deutschen Staaten solle etwas nach-